

Pressemitteilung: 12.851-149/22

Außenhandel im April 2022 mit leichter Zunahme Import von Brennstoffen und Energie weiterhin stark gestiegen

Wien, 2022-07-08 – Im **April 2022** lag der Wert der **Importe** von Waren laut vorläufiger Ergebnisse von Statistik Austria bei 17,39 Mrd. Euro, das entspricht einem Anstieg von 15,0 % gegenüber April 2021. Gleichzeitig erhöhten sich auch die **Exporte** von Gütern und stiegen um 9,3 % auf 15,25 Mrd. Euro. Die Handelsbilanz wies ein Passivum in Höhe von 2,15 Mrd. Euro auf.

„Mit einer Exportsteigerung von 9,3 % und einem Importplus um 15,0 % hat Österreichs Außenhandel im April 2022 weiter zugelegt. Beim Importhandel mit Brennstoffen und Energie fiel die Steigerung mit 143,6 % besonders kräftig aus. Speziell bei den Gasimporten waren in der Periode Jänner bis April 2022 Preissteigerungen Treiber der Entwicklung: Trotz einer im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 21,2 % geringeren Menge, stieg der Wert der Gasimporte um 262,7 %“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich im April 2022 Waren im Wert von 11,09 Mrd. Euro, Waren im Wert von 10,61 Mrd. Euro wurden in diese Länder exportiert. Gegenüber April 2021 stiegen die Intra-EU-Importe um 10,9 % und die Intra-EU-Exporte um 12,4 % an. Dies führte zu einer negativen Handelsbilanz mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Höhe von 0,48 Mrd. Euro. Die Importe aus **Drittstaaten** beliefen sich im April 2022 auf 6,31 Mrd. Euro und stiegen mit einem Plus von 23,2 % gegenüber dem Vorjahresmonat an; die Extra-EU-Exporte erhöhten sich um 2,8 % auf 4,64 Mrd. Euro. Das daraus resultierende Passivum der Handelsbilanz mit Drittstaaten lag bei 1,67 Mrd. Euro (siehe Tabelle 1).

Die vier bedeutendsten Produktgruppen im österreichischen Außenhandel auf der Exportseite – Maschinen und Fahrzeuge, bearbeitete Waren, chemische Erzeugnisse und sonstige Fertigwaren – zeigten einen exportseitigen Zuwachs von 5,7 % auf 12,55 Mrd. Euro. Der größte absolute Exportzuwachs in dieser Gruppe wurde mit bearbeiteten Waren (+23,1 %; +0,69 Mrd. Euro) erzielt, gefolgt von sonstigen Fertigwaren (+8,9 %; +0,12 Mrd. Euro). Importseitig löste Brennstoffe und Energie die Gruppe sonstige Fertigwaren bei den vier wichtigsten Produktgruppen ab, welche zusammen einen Anstieg um 13,7 % auf 12,46 Mrd. Euro aufweisen konnten. Innerhalb dieser verzeichnete Brennstoffe und Energie (+143,6 %; +1,30 Mrd. Euro) den stärksten absoluten Importanstieg.

Jänner bis April 2022: Zuwächse bei Einfuhren (+22,5 %) und Ausfuhren (+17,0 %)

Der Gesamtwert der Einfuhren von Waren lag im Zeitraum **Jänner bis April 2022** laut vorläufiger Ergebnisse von Statistik Austria nominell bei 68,67 Mrd. Euro, die Ausfuhren von Waren beliefen sich auf 62,18 Mrd. Euro. Im Berichtszeitraum Jänner bis April 2022 stiegen dementsprechend die Einfuhren um 22,5 % und die Ausfuhren um 17,0 %. Das Defizit der Handelsbilanz zeigte einen Wert von 6,48 Mrd. Euro, nach 2,90 Mrd. Euro in der Vorjahresperiode.

Von Jänner bis April 2022 zeigten alle der zehn wichtigsten Importpartner mit Ausnahme der Schweiz (Importe: -0,7 %) Zuwächse. Neben dem Zuwachs mit Deutschland, Österreichs bedeutendstem Handelspartner (+16,3 %), waren dies vorwiegend Anstiege mit der Russischen Föderation (+215,5 %), China (+26,1 %) und Tschechien (+29,2 %). Exportseitig verzeichneten alle der zehn bedeutendsten Exportpartner Anstiege. Hier sind insbesondere Deutschland (+12,2 %), Italien (+26,3 %), und Ungarn (+45,1 %) zu nennen.

Bezogen auf die Periode Jänner bis April 2022 kam es innerhalb der Produktgruppe Brennstoffe und Energie bei der Untergruppe Gas zu einer Mengenreduzierung (-21,2 %) gegenüber der Vergleichsperiode. Zeitgleich verzeichneten die entsprechenden Werte eine Zunahme von 262,7 %.

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich im Berichtszeitraum Waren im Wert von 44,18 Mrd. Euro (+17,1 %). Der Wert der in die EU-Länder exportierten Waren verzeichnete mit +19,4 % ebenfalls einen Zuwachs gegenüber der Vorjahresperiode und betrug 43,24 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzdefizit mit der Europäischen Union belief sich auf 0,94 Mrd. Euro, nach 1,49 Mrd. Euro im Zeitraum Jänner bis April 2021.

Der Außenhandel mit **Drittstaaten** zeigte im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Zunahme sowohl bei den Importen (+33,5 % auf 24,49 Mrd. Euro) als auch bei den Exporten (+11,9 % auf 18,95 Mrd. Euro). Daraus ergab sich ein Handelsbilanzpassivum mit Drittstaaten von 5,54 Mrd. Euro (siehe Tabelle 2).

Beim Import aus der **Ukraine** zeigte sich im Zeitraum Jänner bis April 2022 eine leichte Zunahme im Vergleich zur Vorjahresperiode (+2,3 % auf 0,39 Mrd. Euro). Die wichtigste Importproduktgruppe war hierbei weiterhin Erze und Metallabfall. Exportseitig konnte hingegen eine Abnahme um 27,9 % auf 0,15 Mrd. Euro verzeichnet werden, mit medizinischen und pharmazeutischen Erzeugnissen als wichtigster Produktgruppe.

Der Handel mit der **Russischen Föderation** wies importseitig ein markantes Plus (+215,5 % auf 3,10 Mrd. Euro) gegenüber der Vergleichsperiode 2021 auf, das wichtigste Importgut war Gas. Auf der Exportseite kam es hingegen zu einer geringfügigen Abnahme (-2,3 % auf 0,66 Mrd. Euro), die wichtigste Produktgruppe war hierbei abermals medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#). Außenhandelsdaten 2021 in visualisierter Form werden im [ITGS-Atlas](#) präsentiert.

Tabelle 1: Der Außenhandel Österreichs im April 2022

2022 ¹⁾	Import	Export	Handelsbilanz ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)	
				Import	Export
Insgesamt	17 394 633	15 248 671	-2 145 962	+15,0	+9,3
EU-27 (Intra-EU-Importe)	11 085 124	10 605 232	-479 892	+10,9	+12,4
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)	6 309 509	4 643 439	-1 666 070	+23,2	+2,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. Werte in 1.000 Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) Vorläufige Ergebnisse; – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

Tabelle 2: Der Außenhandel Österreichs Jänner bis April 2022

2022 ¹⁾	Import	Export	Handelsbilanz ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)	
				Import	Export
Insgesamt	68 668 973	62 184 739	-6 484 234	+22,5	+17,0
EU-27 (Intra-EU-Importe)	44 182 561	43 237 928	-944 633	+17,1	+19,4
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)	24 486 412	18 946 811	-5 539 601	+33,5	+11,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. Werte in 1.000 Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) Vorläufige Ergebnisse; – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik (ITGS: International Trade in Goods Statistics) enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall

der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Melanie Kalina, MSc, Tel.: +43 1 711 28-7732, E-Mail: itgs@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA